

[Startseite](#) | [Lokales](#) | [Oberland](#) | [Freibad Frutigen: Initiative fordert Badi-Sanierung](#)

Abo **Freibad Frutigen**

# Initiative fordert Badi-Sanierung

Das Liberale Frutigen will, dass die Bevölkerung über die vertagte Schwimmbadsanierung abstimmen kann. Derzeit läuft die Unterschriftensammlung für eine Gemeindeinitiative.



Nik Sarbach

Publiziert heute um 16:32 Uhr



Das Freibad Frutigen ist sanierungsbedürftig.

Foto: Nik Sarbach

Dass eine Sanierung des Frutiger Freibades nottäte, streitet auch der Gemeinderat nicht ab. Weil die finanzielle Situation der Gemeinde jedoch alles andere als rosig ist, hat die Exekutive im April mehrere «wünschbare Investitionen» auf unbestimmte Zeit vertagt; nicht zuletzt, weil das Frutiger Stimmvolk im Februar eine geplante Steuererhöhung wuchtig verworfen hatte. Aufgeschoben bis mindestens 2026 ist auch die Badi-Sanierung.

Der Entscheid stiess bei der Betreiberin der Anlage, der Sportzentrum Frutigen AG, auf Unverständnis. Die technischen Systeme der Anlage könnten jederzeit aussteigen, warnte Verwaltungsratspräsident Martin Allenbach zuletzt im Mai. Wenn die Sanierung erst angegangen werde, wenn die Technik den Dienst versage, drohe schlimmstenfalls die Schliessung des Freibades für mehrere Saisons.

## **Die Sammlung läuft**

Nun regt sich auch in der politischen Landschaft etwas. Das Liberale Frutigen (LF) will den Entscheid des Gemeinderats, die Sanierung auf die lange Bank zu schieben, nicht einfach so hinnehmen. Derzeit sammelt der politische Verein Unterschriften für eine Gemeindeinitiative, damit letztlich das Volk über das Geschäft befinden kann.

---

**«Unser Hauptanliegen ist, dass nicht ein neunköpfiges Gremium, sondern das Volk über ein so wichtiges Projekt entscheiden kann.»**

Niklaus Liechti, Präsident Liberales Frutigen

---

Massgeblich an der Initiative beteiligt ist der ehemalige Vizeobmann der Gemeinde, Niklaus Liechti. «Unser Hauptanliegen ist, dass nicht ein neunköpfiges Gremium, sondern das Volk über ein so wichtiges Projekt entscheiden kann», sagt der LF-Präsident. Denn das Freibad trage wesentlich zur Attraktivität des Dorfes bei. Müsste die Anlage geschlossen werden, dann hätte das einen entsprechend negativen Effekt, ist er überzeugt.

Hinzu komme der ökologische Aspekt: «Seit Jahren versickert chlorhaltiges Wasser, weil das Becken undicht ist», sagt Liechti. Ausserdem sei die veraltete technische Anlage energetisch so ineffizient, «das tut einem richtig weh».

## «Der grössere Schaden»

Die finanzielle Situation der Gemeinde kennt kaum einer besser als Niklaus Liechti, der als Gemeinderat dem Ressort Finanzen vorstand. Wie also soll sich der Ort die Sanierung leisten können? «Wenn wir das Freibad nicht mehr haben, entsteht der Gemeinde unter dem Strich der grössere Schaden, als wenn man jetzt einen namhaften Betrag investiert», sagt er. Auf der anderen Seite sei klar, dass es für die Finanzierung kreative Ansätze brauche.

---

**«Unser Ziel ist, dass das Volk im nächsten Jahr darüber abstimmen kann.»**

Niklaus Liechti, Präsident Liberales Frutigen

---

Denkbar sei etwa der stärkere Einbezug der Brügger HTB, welche das angrenzende Frutigresort betreibt, welches fast schon eine symbiotische Verbindung mit dem Freibad aufweist. Auch eine Kapitalerhöhung der Sportzentrum Frutigen AG wäre eine Option. «Wobei die Gemeinde als Hauptaktionärin auch hier Geld aufwerfen müsste», ergänzt Liechti. Nicht zuletzt wäre auch ein Crowdfunding ins Auge zu fassen.

## Bis Ende Jahr

Grundsätzlich hätten die Initiantinnen und Initianten bis Mitte März nächsten Jahres Zeit, die 530 nötigen Unterschriften zu sammeln, damit die Initiative zustande kommt. Dass die Schwelle erreicht wird, daran hegt Niklaus Liechti keine Zweifel. «Wir möchten die Initiative noch dieses Jahr einreichen», sagt er. Danach hat der Gemeinderat ein Jahr Zeit, eine Urnenvorlage vorzubereiten. Vorwärtsmachen, lau-

tet Liechtis Devise: «Unser Ziel ist, dass das Volk im nächsten Jahr darüber abstimmen kann.»

---

**Nik Sarbach** hat Anglistik und Soziolinguistik studiert. Er schreibt über Politik, Wirtschaft, Gesellschaft und Kultur. [Mehr Infos](#)

Fehler gefunden? [Jetzt melden.](#)

**0 Kommentare**

